

An den Präsidenten
der Wirtschaftskammer Burgenland
Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 28. Oktober 2022

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Burgenland am 22. November 2022**

**Änderung zur Bewilligung von PV-Anlagen:
Meldepflicht statt Genehmigungspflicht bei PV-Anlagen bis 50 kWp**

Die von allen geforderte und gewünschte Energiewende, um die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern, wird durch die Genehmigungspflicht für PV-Anlagen im Ablauf stark verzögert.

Die Diskussion zu diesem Thema gibt es bereits seit 2016. Es kommt zu unnötigen Verzögerungen durch bürokratische Hindernisse. Ein wichtiger Schritt, um den Ausbau der erneuerbaren Energie voranzutreiben, wäre die Umstellung der Genehmigungspflicht von PV-Anlagen bis 50 kWp auf Meldepflicht.

Es wird daher folgender Antrag gestellt:

Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Burgenländische Landesregierung herantritt, um sich dafür einzusetzen, dass für die Errichtung von PV-Anlagen bis 50 kWp von der Genehmigungspflicht auf Meldepflicht umgestellt wird, um eine effiziente und rasche Umsetzung von derartigen Anlagen im Sinne der Energiewende rascher und einfacher zu ermöglichen.



Spartenobmann-Stv. Andreas Wirth
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

Wirtschaftskammer Bgld.

28. Okt. 2022